

- 10 Siehe Marx an Engels, 10. Februar 1851. In: MEW, Bd. 27, S. 183. - Siehe auch Jenny Marx an Engels, 19. Dezember 1850. Ebenda, S. 612.
- 11 Siehe Karl Marx: Erklärung. In: MEW, Bd. 8, S. 109.
- 12 Siehe Allgemeine Zeitung, Augsburg, Nr. 273, 30. September 1851, Beilage, S. 4366.
- 13 Siehe Marx an Engels, 13. Oktober 1851. In: MEW, Bd. 27, S. 356.
- 14 Siehe Allgemeine Zeitung, Augsburg, Nr. 291, 18. Oktober 1851, Beilage, S. 4654.
- 15 Zentrales Parteiarchiv/IML Berlin, Sign. ME 65. - Zwei Blatt weißes, gut erhaltenes Papier, mit Wasserzeichen, 110 x 180 mm, ursprünglich vermutlich ein Bogen. - Es ist unbekannt, wie dieses Dokument aus dem Redaktionsarchiv der "Allgemeinen Zeitung" in die USA gelangte.
- 16 Siehe Martin Hundt: Das "Manifest" auf dem Kölner Kommunistenprozeß. In: Neues Deutschland, Berlin, Nr. 73, 14. März 1973, S. 4.
- 17 Frankfurter Journal, Nr. 251, 20. Oktober 1852, Beilage.
- 18 Siehe Frankfurter Journal, Nr. 255, 25. Oktober 1852, Zweite Beilage.
- 19 MEW, Bd. 28, S. 162.
- 20 Siehe Karl Bittel, a. a. O., S. 121.
- 21 Kölnischer Anzeiger, Nr. 265, 7. November 1852, S. 1, Sp. 1.
- 22 Karl Marx: Enthüllungen über den Kommunisten-Prozeß zu Köln. In: MEW, Bd. 8, S. 414.
- 23 So könnte die Wiedergabe in Regestenform erwogen werden.

Hans-Jürgen Bochinski

Neue Tatsachen zu Marx' Mitarbeit an der englischen chartistischen Zeitung "People's Paper" im Jahre 1853

Die Arbeit am Band 12 der I. Abteilung der MEGA (Januar bis Dezember 1853) warf die Frage auf, ob die Mitwirkung von Marx an "People's Paper" über die bisher bekannten Artikel¹ hinausging. Für das Jahr 1852 ist belegt, daß er auch bei der Redaktion half und sich bei der Beschaffung der notwendigen Mittel beteiligte.² Solche direkten Äußerungen haben wir für das Jahr 1853 nicht, aber gerade in diesem Jahr zeigten sich eine Reihe von Erfolgen bei Jones' Versuchen, die Chartisten neu zu formieren bzw. eine selbständige politische Organisation der englischen Arbeiterklasse zu schaffen. Die Streikämpfe in einigen Industriebezirken, besonders in Lancashire, erreichten einen großen Umfang. Sie boten für Jones' organisatorische und propagandistische Bemühungen den notwendigen Ausgangspunkt. Deshalb ist es unwahrscheinlich, daß sich Marx' Mitarbeit auf die bereits bekannten Beiträge beschränkt hat.

Es galt demnach, nach weiteren Anhaltspunkten zu suchen. Das erwies sich als schwierig. Jones wohnte in London und suchte Marx häufig auf, so daß es wenig Schriftverkehr zwischen ihnen gab. Aber auch davon ist nicht alles überliefert. So kennen wir z. B. den Brief von Jones an Marx vom 17. Juni 1853 nur aus einer Tribune-Korrespondenz.³ Wenn Jones auf Agitationsreisen⁴ war, gab es zwischen ihm und Marx auch einen brieflichen Meinungsaustausch. So sprach Jones z. B. am 7. Juli 1853 auf einem großen öffentlichen Meeting in Halifax, das von den Freihandelsleuten veranstaltet wurde. Er legte den Standpunkt des englischen Proletariats zur orientalischen Frage und besonders zu einem eventuellen Krieg gegen den reaktionären Zarismus dar. Marx schrieb in der "New-York Daily Tribune" ausführlich über das Auftreten von Jones.⁵ Da diese Korrespondenz verfaßt wurde, bevor die den Bericht enthaltende Nummer von "People's Paper" erschien und auch einige Einzelheiten enthält, die in "People's Paper" fehlen, muß sich Marx auf eine Mitteilung von Jones über sein Auftreten gestützt haben. Aber auch sie ist nicht erhalten.

Eine Ursache dafür, daß diese Briefe im Nachlaß von Marx und Engels nicht mehr vorhanden sind, liegt möglicherweise in den Schwierigkeiten, die die englische Polizei auch 1853 den politischen Flüchtlingen machte. Eine offene Teilnahme an der chartistischen Bewegung hätte die Ausweisung zur Folge haben können. Sicher hat Marx deshalb den Postverkehr mit Jones auf das Notwendigste begrenzt. So gibt es für 1853 nur drei kurze Schreiben von Jones, eine Einladung für ein Meeting und zwei mit dem Ersuchen um Schreiben von Leitartikeln. Das eine bezieht sich höchstwahrscheinlich auf den ersten bereits bekannten Artikel¹, das zweite auf einen bisher noch nicht identifizierten.

Es gibt noch weitere Hinweise, daß der Beitrag von Marx 1853 über das bisher Erfaßte hinausging. Am 18. August 1853 schrieb Marx an Engels: "Gegen Jones 'we strike' seit 2 Wochen."⁶ Da die schon bekannten Artikel März/April und Oktober/Dezember 1853 veröffentlicht worden sind, muß die Mitarbeit, die nach Marx' Bemerkung vorübergehend eingestellt wurde, sich auf andere beziehen. Bei der Auseinandersetzung mit Jones handelte es sich um die Anstellung Piepers als Redakteur bei "People's Paper".⁷ Pieper half offensichtlich bei der Redaktionsarbeit, vor allem dann, wenn Jones auf Agitationsreisen war.⁸ Dafür gibt es auch eine direkte Aussage. In seiner Schrift gegen Willich, "Der Ritter vom edelmütigen Bewußtsein", die zwischen dem 21. und 28. November 1853 entstand, schrieb Marx, daß Pieper "die Mitredaktion am Organ der englischen Chartisten gewann".⁹ Da Pieper 1853 der Sekretär und noch teilweise der Helfer von Marx beim Schreiben englischer Artikel war und zeitweise bei ihm wohnte, muß man im allgemeinen die genaue Kenntnis und auch die Mitwirkung von Marx bei seinen Arbeiten für Jones annehmen. Es ist deshalb auch bei Artikeln, wo die inhaltliche Analyse eine Beteiligung von Marx wahrscheinlich macht, kaum möglich, zwischen seinem und Piepers Anteil zu trennen. Deshalb können solche Arbeiten nur in den Anhang des Bandes aufgenommen werden.

All das machte es notwendig, die gesamte Zeitung nach weiteren Spuren der Mitwirkung von Marx durchzusehen. Hierfür kamen besonders die ungezeichneten Leitartikel auf Seite 4 in Betracht, aber auch die Möglichkeit der Beteiligung von Marx an den von Jones im allgemeinen gezeichneten "Current Notes" mußte nach den Erfahrungen der Arbeit am Band I/10¹⁰ in Betracht gezogen werden. Ein weiterer Punkt dabei ist die Hilfe von Marx bei den Artikeln von Eccarius in "People's Paper", die aber hier nicht behandelt werden soll. Diese Untersuchung beschränkt sich auf Arbeiten von Marx, eventuell unter Mitwirkung von Jones oder Pieper.

Der erste Beitrag, bei dem Marx zumindest die Grundlinie gegeben hat, war der Leitartikel "The Storm's First Thunder" über den Mailänder Aufstand.¹¹ Über die prinzipielle Einschätzung des Aufstandes gibt es hier Formulierungen, die sich mit der Tribune-Korrespondenz vom 22. Februar 1853¹² decken. In "People's Paper" heißt es: "After the terrible experience of '48 and '49, it needed something more than paper summonses from distant leaders to cause the men of Milan once again to evoke the fires ..."; und an einer anderen Stelle: "But revolutions are never made to order". In der erwähnten Tribune-Korrespondenz heißt es: "Revolutionen werden nicht auf Befehl gemacht. Seit den schrecklichen Erfahrungen von 1848 und 1849 braucht man etwas mehr als papierne Erlasse von entfernten Führern, um nationale Revolutionen heraufzubeschwören." Es gibt auch noch weitere identische Formulierungen über den Verlauf des Aufstandes.

Man kann nun kaum annehmen, daß Marx diese Kritik an der in Italien verfolgten Putschtaktik bei Jones abgeschrieben hat. Das ist um so unwahrscheinlicher, als Jones sonst Mazzini keineswegs sehr kritisch gegenüberstand. Das zeigt sich z. B. deutlich an einem später geschriebenen Leitartikel zu einer ähnlichen Thematik.¹³ Darin setzte sich Jones mit der Reaktion der englischen Presse auf einen Aufruf von Mazzini auseinander, in dem das Volk aufgefordert wird, den Feind so zu überraschen wie in Mailand. Dabei könne der Dolch gute Dienste tun und das Gewehr ersetzen. Jones entlarvte die Heuchelei der englischen Presse, die das als Meuchelmord verurteilte, indem er zeigte, daß Überrumpelung das einzige Mittel blieb, nachdem offener Widerstand unmöglich wurde, und Dolche die einzigen Waffen, die die Österreicher den Italienern nicht hatten wegnehmen können.

Diese Argumentation übernahm Marx im wesentlichen in einer wenige Tage später geschriebenen Tribune-Korrespondenz¹⁴, kritisierte aber aufs schärfste die putschistische Taktik Mazzinis. Er betonte erneut, daß eine italienische Revolution nicht durch Einzelaktionen von Verschwörern bewirkt werden könne. Jones aber schloß seinen Artikel mit einem ausdrücklichen Lob für die Politik Mazzinis: "Mazzini acts on the broad and comprehensive ground of principle which ever is the only wise statesmanship; ... he looks to revolutionising all Italy for all Italians, and not using all Italians to revolutionise it for a favoured class."

Im Gegensatz dazu ist in dem Leitartikel vom Februar nichts, was der Auffassung von Marx widerspricht. Es fehlt allerdings die scharfe ausführliche Kritik an der persönlichen Haltung Mazzinis und Kossuths, die Jones schon aus taktischen Gründen (beide waren

unter den englischen Arbeitern sehr populär) sicher nicht bringen wollte. Deshalb ist es wahrscheinlich, daß er in Zusammenarbeit zwischen Marx und Jones entstand, und er soll in den Anhang von Band I/12 aufgenommen werden.

Ein weiterer Beitrag, offensichtlich von Marx selbst, sind zwei Notizen unter der Sammelüberschrift "Special communication. (not electric telegraph)".¹⁵ Die Notizen selbst haben die Überschriften "Kossuth and General Pierce" und "The Refugees and the London Police". Wir wissen aus dem Jahre 1852, daß Marx sogar bei einem Aufenthalt in Manchester an Jones Zettel mit derartigen kurzen Bemerkungen sandte.¹⁶ Der Inhalt der ersten Notiz weist klar auf Marx als Verfasser hin. Am 6. März 1853 schrieb Cluß an Marx: "New York Herald macht sich in dieser Weise schon heute über Pulzky lustig; meint, er hätte sich das Reisegeld sparen können." In der Notiz heißt es: "The 'New York Herald', a presidential paper, has already stated that M. Pulszky had better remained at home." Aus einem Satz des Briefes geht hervor, daß Cluß auch noch einen Zeitungsausschnitt dazu mitgeschickt hatte. Er äußerte auch die Meinung, daß die Erwartungen der Ungarn in die neue amerikanische Regierung unbegründet seien. In seiner Antwort auf diesen Brief schrieb Marx an Cluß am 25. März 1853 u. a.: "Pulszky ist nicht nur in großpolitischen Angelegenheiten bei Euch. Er ist zugleich über den Ozean geschickt worden, um den General Vetter zu beschwichtigen, der disaffected ist und von Amerika aus intrigiert gegen den 'great Kossuth'."¹⁷ In der Notiz in "People's Paper" heißt es dazu: "Another secret object of the mission is to win back General Vetter, who, wherever he has been in America, has expressed himself very bitterly in relation to Kossuth."

Die zweite Notiz "The Refugees and the London Police" stimmt inhaltlich und an einigen Stellen wörtlich mit den entsprechenden Ausführungen in der Tribune-Korrespondenz vom 22. März 1853¹⁸ überein. Außerdem sind die betreffenden Tatsachen in dem Brief von Marx an Engels vom 22./23. März 1853¹⁹ enthalten. Damit kann der Beitrag "Special communication" in den Hauptteil aufgenommen werden.

In der gleichen Nummer gibt es in der Rubrik "Summary of the week" einen Abschnitt über die Beschlagnahme der "Enthüllungen über den Kommunisten-Prozeß zu Köln", der offensichtlich von Marx selbst verfaßt wurde. Er deckt sich z. T. wörtlich mit den entsprechenden Ausführungen in der Korrespondenz vom 18. März 1853 in der "New-York Daily Tribune".²⁰ Es heißt in der Tribune-Korrespondenz: "Two thousand copies ... have been seized at the Baden frontier and burned, on the request of the Prussian Government." In "People's Paper" lautet die Stelle: "Two thousand copies ... have been seized on the

Baden frontier, and burnt at the request of the Prussian Government." Die anderen Angaben finden sich in der gleichen Art in dem Brief von Marx an Engels vom 22./23. März 1853²¹ und die zusätzliche Tatsache, daß Stieber Polizeidirektor von Berlin geworden ist, in dem Brief von Marx an Cluß vom 25. März 1853.²² Offensichtlich hatte Marx diese Nachricht erst unmittelbar davor erhalten, denn in der Tribune-Korrespondenz und in dem Brief an Engels ist davon noch nichts erwähnt. In einer Tribune-Korrespondenz erwähnt Marx zum ersten Mal diese Ernennung am 1. April 1853.²³ Man muß daraus schließen, daß diese Notiz ebenfalls von Marx selbst verfaßt wurde. Sie wird deshalb für den Hauptteil des Bandes vorgesehen.

In der Nr. 49 von "People's Paper" vom 9. April 1853 gibt es in den "Current Notes" einen von Jones gezeichneten Artikel "The Sleep of Kings". Ein Teil des Artikels befaßt sich mit den Intrigen des Polizeipräsidenten Hinckeldey und Stiebers, die gegen den Willen des Ministerpräsidenten von Manteuffel ein besonderes Polizeiministerium errichten wollten, dessen Leiter Hinckeldey werden sollte. Nachdem sie mit ihren Machenschaften Erfolg gehabt hatten, "entdeckten" sie, um ihre Nützlichkeit zu beweisen, die Berliner "Verschwörung". Die Darstellung und Einschätzung dieses Fraktionskampfes innerhalb der herrschenden Klassen in Preußen in dem Artikel von Jones deckt sich, mit einer Ausnahme, völlig mit der Tribune-Korrespondenz von Marx vom 1. April 1853.²⁴ Die Ausnahme bezieht sich auf die Darstellung der Rolle des Innenministers von Westfalen, des Schwagers von Marx. Bei Jones heißt es dazu: "This (die Unterstellung der gesamten Polizei unter Hinckeldey), Baron Manteuffel resisted, as did also the Minister Westfalen - representatives of two aristocratic and bureaucratic classes in Prussia - as tending to wrest power from their order, and diminish their influence and prerogative." Im Gegensatz dazu schrieb Marx: "Der Minister Herr von Westfalen vertritt die ultrapreußische Aristokratie, während Herr von Manteuffel, der Ministerpräsident, die alte Bürokratie vertritt; beide sind Rivalen und ersterer sah in dem Vorschlag Hinckeldeys, obwohl er offensichtlich den Wirkungskreis seines Ministeriums einschränkte, ein Mittel, seinem Rivalen einen Schlag zu versetzen, dessen Bruder, Herr von Manteuffel, Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern, im besonderen mit der Kontrolle der gesamten Polizei beauftragt war."²⁵ Da gerade in dieser Beziehung Marx sicher ein paar Tage nach der Abfassung der Korrespondenz seine Meinung nicht geändert hatte, wird Jones selbst auf Grund eines Gesprächs mit Marx diesen Artikel verfaßt haben. Vielleicht hatte er in diesem Punkt Marx mißverstanden. Die sonstige Übereinstimmung der Darlegungen in beiden Artikeln ist aber zu groß, als daß

sie nur auf gleiche Quellen zurückzuführen sein könnte. Sie ist ein erneuter Beweis dafür, wie eng die Zusammenarbeit zwischen Marx und Jones bei der Redaktion der Zeitung war. Nur zeigt sich hier auch, daß solche Übereinstimmungen nicht immer schon der Beweis dafür sind, daß Marx direkt an der Abfassung eines solchen Artikels mitgearbeitet oder ihn gar geschrieben haben muß.

Anfang Juli 1853, als Jones sich auf einer Agitationsreise befand, setzte er eine Notiz in "People's Paper"²⁶, daß er in der Woche davor schwer krank war und nur mit großen Schwierigkeiten seine Tour fortsetzen konnte. Deshalb mußte er eine als Korrespondenz vorgesehene Zuschrift als Leitartikel verwenden.²⁷ Es ist anzunehmen, daß er sich in dieser Situation auch an Marx um Unterstützung gewandt hat. Tatsächlich befindet sich in der Nummer 61 ein Leitartikel mit der Überschrift "The designs of Russia". In ihm sieht die Argumentation ganz nach Marx aus. Die Tatsachen über zaristische Eroberungen sind in der gleichen Weise in der Korrespondenz für die Tribune vom 31. Mai 1853²⁸ enthalten. Dort schrieb Marx: "[Ich] ... führe ... folgende Daten aus der großen Anzahl der Eroberungen an, die Rußland seit Peter dem Großen gemacht hat. Die russischen Grenzen sind vorgerückt:

in Richtung auf Berlin, Dresden und Wien um etwa	700 Meilen
in Richtung auf Konstantinopel	" " 500 "
in Richtung auf Stockholm	" " 630 "
in Richtung auf Teheran	" " 1000 " „ ²⁹

In "People's Paper" heißt es zu dem gleichen Problem: Seit Peter dem Großen "she (Rußland) has advanced her frontier 750 miles towards Vienna and Berlin; she has approached 450 miles nearer to Constantinople, and has advanced about 1000 miles towards India." In beiden Artikeln wird darauf hingewiesen, daß Rußland seine Eroberungen damit einleitete, daß es sich zum Protektor der betreffenden Gebiete machte. Es ist demnach zumindest die Mitarbeit von Marx offensichtlich, vielleicht gemeinsam mit Pieper, und wir wollen diesen Artikel in den Anhang von Band I/12 aufnehmen.

Am 5. Juli 1853 schrieb Jones an Marx und bat ihn, Pieper zu überreden, einen Leitartikel zu machen. Er solle aber nicht über Rußland und die Türkei sein, da darüber Jones selbst in den "Current Notes" schreiben wollte. Wahrscheinlich wurde diese Bitte von Marx erfüllt. Im Notizbuch von Jenny Marx³⁰ ist als letztes auf der betreffenden Seite eine Korrespondenz vom 8. Juli eingetragen. Auf der folgenden Seite ist als erstes wieder ein Artikel unter dem Datum 8. Juli eingetragen, wieder durchgestrichen, und darunter

steht "Cobbet unpaid". Buch geführt über die Tribune-Korrespondenzen wurde von Jenny Marx, um die Wechsel für die Honorare richtig ausstellen zu können. Deshalb mußte, wenn ein Artikel fälschlich als für die Tribune bestimmt eingetragen worden war, diese Notiz wieder getilgt bzw. vermerkt werden, daß es sich um etwas anderes gehandelt hatte. Nun beschäftigt sich ein Teil der Tribune-Korrespondenz vom 8. Juli³¹ mit dem Gesetzentwurf Cobbetts im Unterhaus für die Wiedereinführung des 10-Stundentags für Frauen, Jugendliche und Kinder. Diesen Inhalt hat auch der Leitartikel "The Ten Hours Bill, Parliament, the 'Times', and the 'men'".³² Auch er beschäftigt sich mit dem Antrag Cobbetts und der Stellung der "Times" dazu. Die Einschätzung ist in beiden Artikeln gleich. Sie sind gleichzeitig entstanden und enthalten die gleichen Zitate aus der "Times" von der Unterhausdebatte. Dabei war Jones zu dieser Zeit nicht in London, so daß eine Übereinstimmung auf Grund einer Aussprache ausgeschlossen ist. Es ist aber nicht möglich festzustellen, ob Marx den Artikel selbst geschrieben hat oder ob ihn Pieper nach Marx' Hinweisen verfaßte. Deshalb ist er zur Veröffentlichung im Anhang von Band I/12 vorgesehen.

Gleichfalls im Juli erschien der Leitartikel "A Palm leaf from the Czar".³³ Die Einschätzung der Zirkularnote Nesselrodes, des russischen Außenministers, vom 20. Juni 1853 stimmt mit derjenigen in der Tribune-Korrespondenz vom 12. Juli 1853³⁴ überein. Marx meinte dort: "Ein höhnischeres Schriftstück ist wohl bis zum heutigen Tage noch nie den Westmächten vom Osten her ins Gesicht geschleudert worden."³⁵ Und in "People's Paper" heißt es: "That note is a downright blow in their (Aberdeen's and Bright's) face." Auch die übrige Beurteilung der russischen Note und der Reaktion des englischen Ministeriums ist identisch. Der Artikel in "People's Paper" ist zwei oder höchstens drei Tage später geschrieben. Jones war noch unterwegs, und eine briefliche Verständigung könnte erfolgt sein. Aber die Zeit dafür war sehr kurz, wahrscheinlich zu kurz. Und warum sollte Marx erst eine Einschätzung an Jones schicken, damit dieser einen Artikel daraus machte, wenn das Marx und eventuell Pieper gleich in London erledigen konnten? Deshalb werden wir auch diesen Artikel in den Anhang aufnehmen.

Die Mitarbeit von Marx (einschließlich seiner Freunde und Mitkämpfer) war also im Juli besonders intensiv. Infolge des bereits erwähnten "Streiks" bricht dann die Mitarbeit aller abrupt ab. Ende August/Anfang September scheinen wieder – wenn auch nicht so intensiv wie vorher – Verbindungen bestanden zu haben. Marx erwähnt in seinem Brief an Engels vom 17. September 1853³⁶, daß die Auflage der Zeitung gewachsen ist. Am 10. Septem-

ber 1853³⁶, daß die Auflage der Zeitung gewachsen ist. Am 10. September 1853 nahm "People's Paper" eine Erklärung von Marx gegen einen Artikel im "Morning Advertiser" auf.³⁷ Sicher war dabei auch eine Verständigung mit Jones vorausgegangen.

Auch im September waren Begegnungen zwischen Marx und Jones und schriftlicher Meinungs austausch offensichtlich selten. So schrieb Marx am 26. September 1853 an Blind³⁸, er habe Jones seit mehreren Wochen nicht gesehen und nahm an, daß er verreist sei, was aber nicht zutrifft. Erst am 13. Oktober 1853 steht in einem Brief, ebenfalls an Blind³⁹, daß Jones Marx seit Ende September zweimal aufgesucht habe. Von da an gibt es auch wieder Beiträge, die auf eine Mitwirkung von Marx an "People's Paper" und auf eine engere Zusammenarbeit mit Jones hindeuten. Vor allem sandte er die für die "New-York Tribune" bestimmte Serie "Lord Palmerston" auch an Jones. Darüber hinaus sind weitere Anzeichen dafür vorhanden, daß Marx und Jones über verschiedene Probleme ihre Meinungen austauschten, was auch seinen Niederschlag in Artikeln fand.

Bereits in der ersten Oktobernummer ist der Leitartikel "A few hints on England's foreign policy".⁴⁰ Er weist Parallelen zu der Tribune-Korrespondenz vom 12. August 1853 auf.⁴¹ Dabei geht es um den Teil, der sich mit der Rolle des Königshauses in Großbritannien beschäftigt. Dieser Teil wurde übrigens bereits am 9. August geschrieben bzw. abgeschickt. Da die Postschiffe vom 10. und 13. August am gleichen Tage in den USA eintrafen, veröffentlichte die Redaktion der Tribune beide Korrespondenzen zusammen. Daß der Teil über das Könighaus aus der Korrespondenz vom 9. August stammte, geht aus Jenny Marx' Notizbuch hervor, wo unter diesem Datum "Potpurri Queen Victoria" eingetragen ist. Inwieweit die Redaktion der "New-York Tribune" Kürzungen vornahm, um beide Korrespondenzen auf eine annehmbare Länge zu bringen, und dabei vielleicht gerade aus diesem Teil etwas fortließ, ist nicht festzustellen. Es ist nun interessant, daß in dem Leitartikel nicht aus dieser Korrespondenz Marx' zitiert wird, sondern aus einer etwas später veröffentlichten⁴², die ähnliche Hinweise enthält, aber von dem anderen Londoner Korrespondenten der Tribune, A. P. C. (das ist Aurelius Ferenc Pulszky), stammt, der nicht nur Marx' Konkurrent, sondern als Anhänger von Kossuth auch sein politischer Gegner war. Ob Marx damals bereits wußte, wer A. P. C. war, ist nicht bekannt. Aber es ist wenig wahrscheinlich. Marx erfuhr offensichtlich erst 1859, wer der Londoner Korrespondent der Tribune in Wirklichkeit war.⁴³ Auf der anderen Seite war es sicher nicht günstig für einen Ausländer, noch dazu für einen politischen Flüchtling, in einer englischen Zeitung eine von ihm namentlich gezeichnete Korrespondenz in einem ausländi-

schen Blatt mit einer nicht gerade schmeichelhaften Darstellung des englischen Königshauses zu zitieren. Man kann dennoch kaum annehmen, daß Marx in einem von ihm geschriebenen Beitrag ein längeres Zitat von A. P. C. gebracht hätte. Es ist nach alledem wahrscheinlicher, daß er die Anregung zu dem Artikel gab, ihn aber nicht geschrieben oder daran mitgearbeitet hat.

In "People's Paper" Nr. 86 vom 24. Dezember 1853 steht der Leitartikel "Secret intrigue of Russian tools, and scandalous doings of 'our' Cabinet in the East". Er befaßt sich zum größten Teil mit dem Rücktritt Palmerstons. Die Einschätzung dieses Schritts ist völlig identisch mit derjenigen in der Tribune-Korrespondenz vom 16. Dezember 1853.⁴⁴ Das zeigt sich besonders in der Auffassung, daß dieser Rücktritt die Position des Zarismus stärkte: "He (Palmerston) resigns therefore - by so doing weakens - he embarrasses the ministry - and just at the most critical period - he necessitates their spreading dissolution ... It is a Russian manoeuvre ..."⁴⁵ Marx schrieb dazu in der Tribune-Korrespondenz: "Lord Palmerston ... nützt auch noch direkt der Sache Rußlands, wenn er sich in diesem ungemein kritischen Augenblick zurückzieht ... Eine uneinige, unpopuläre Regierung ..., deren Auflösung jeden Moment erfolgen kann, ... ist am wenigsten dazu geeignet, dem Einfluß Großbritanniens unter den übrigen Mächten Europas Gewicht zu verschaffen."⁴⁶ Hinzu kommt, daß Marx am 20. Dezember 1853 eine weitere Korrespondenz an die "New-York Tribune" über Palmerstons Rücktritt absandte - also etwa zwei Tage früher, als der Leitartikel für "People's Paper" geschrieben wurde -, die nur z. T. als Vorspann zu dem letzten Artikel der Palmerston-Serie abgedruckt wurde.⁴⁷ Es ist aber nicht anzunehmen, daß Marx den Leitartikel allein abgefaßt hat; u. a. kommt ein Bezug auf seine Palmerston-Artikel vor, der in dieser Form nicht von ihm stammen kann ("... as shown in the masterly articles of Dr. Marx"). So muß man annehmen, daß er genaue Hinweise gab, die entweder von Jones oder vielleicht von Pieper ausgearbeitet wurden. Der Artikel wird deshalb für den Anhang des Bandes I/12 vorgesehen.

Darüber hinaus gibt es weitere Anzeichen, daß im November die Zusammenarbeit zwischen Marx und Jones wieder enger geworden war. Marx verfolgte ständig die Zeitschrift "Economist" für seine ökonomischen Studien und entnahm aus ihr Material für seine Tribune-Korrespondenzen. In den ersten beiden Novembernummern von "People's Paper" gibt es Beiträge⁴⁸, die die gleichen Zitate aus "Economist" wie zwei Tribune-Korrespondenzen von Marx⁴⁹ enthalten. Teilweise ist auch die Argumentation gleich. Da die Beiträge in "People's Paper" später bzw. zur gleichen Zeit geschrieben wurden wie die entspre-

chenden Tribune-Korrespondenzen, können sie nicht als Quelle oder Anregung für diese gedient haben. Interessant dabei ist, daß Marx eine Tabelle (über Kinderarbeit) aus dem Beitrag in Nr. 80 in einer späteren Korrespondenz in der Tribune⁵⁰ verwandt hat, also diesen Artikel sehr wohl kannte. Es ist aber nicht anzunehmen, daß Marx diese Artikel geschrieben oder daran mitgearbeitet hat. Die Art der Darstellung, besonders die häufige Verwendung von rhetorischen Fragen, läßt eher vermuten, daß sie von Jones stammen. Auch Pieper kommt als Verfasser in Frage. Aber Marx hat höchstwahrscheinlich die Behandlung dieser Probleme angeregt. Ähnlich ist es auch bei den von Jones gezeichneten "Current Notes" aus Nr. 89 vom 19. November 1853. Auch hier bildet derselbe Artikel aus dem "Economist" den Ausgangspunkt wie in der Tribune-Korrespondenz vom 15. November 1853.⁵¹ Es werden die gleichen Tabellen angeführt. Aber abgesehen von der Argumentation, daß das Steigen der Einfuhr von Lebensmitteln und anderen Konsumartikeln keineswegs ihren steigenden Verbrauch und schon gar nicht durch die Arbeiterklasse beweist, sind die Gedankengänge zwischen beiden Beiträgen zu unterschiedlich, als daß man eine direkte Mitwirkung von Marx an Jones' Artikel annehmen müßte. Aber es ist sicher kein Zufall, daß mehrmals hintereinander die gleichen Artikel aus dem "Economist" sowohl in Jones' bzw. anonymen Artikeln in "People's Paper" wie in Marx'schen Tribune-Korrespondenzen verwendet wurden. Man muß dabei noch berücksichtigen, daß sich Jones im November nicht in London befand, sondern in Lancashire, wo er sich der Agitation für die Einberufung des Arbeiterparlaments widmete. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, daß Marx und Pieper Jones in dieser Zeit wieder stärker unterstützten. Aber über den konkreten Anteil von Marx an diesen Arbeiten lassen sich keine genauen Aussagen machen. Deshalb soll über diese Arbeiten in der allgemeinen Textgeschichte zu "People's Paper" berichtet, sie aber nicht in den Anhang des Bandes aufgenommen werden.

Somit konnten bei der bisherigen Arbeit am Band I/12 weitere Anhaltspunkte für die Mitarbeit von Marx an "People's Paper" gewonnen werden. Wir sehen jetzt noch deutlicher, in welchem Maße Marx den Kampf Jones' für die Schaffung einer selbständigen politischen Arbeiterorganisation in Großbritannien unterstützte.

Anmerkungen

1 Drei Leitartikel schrieb er direkt für "People's Paper" (Die neue Finanzgaukelei oder Gladstone und die Pennies. In: MEW, Bd. 9, S. 43 - 48; Pfunde, Schillinge,

Pennies: oder Klassenbudgets und wer hat den Nutzen davon? In: Ebenda, S. 62 - 66; Seife fürs Volk - ein guter Bissen für die "Times" - Das Koalitionsbudget. In: Ebenda, S. 75 - 82). Außerdem übernahm Jones eine Reihe weiterer Materialien aus Korrespondenzen, teilweise gekürzt, die Marx für die "New-York Daily Tribune" geschrieben hatte (Wahlen - Trübe Finanzlage - Die Herzogin von Sutherland und die Sklaverei. In: MEW, Bd. 8, S. 499 - 505; Erzwungene Emigration - Kossuth und Mazzini - Die Flüchtlingsfrage - Wahlbestechung in England - Mr. Cobden. In: Ebenda, S. 541 - 547). Die Serie "Lord Palmerston" (MEW, Bd. 9, S. 353 - 418) erschien überhaupt nur in "People's Paper" vollständig, da die Redaktion der "New-York Daily Tribune" zwei Artikel nicht abdruckte. Außerdem nahm Marx für "People's Paper" einige Änderungen und Ergänzungen vor.

- 2 Siehe Marx an Engels, 2. September 1852. In: MEW, Bd. 28, S. 124 - 125.
- 3 Siehe Englische Prosperität - Streiks - Die türkische Frage - Indien. In: MEW, Bd. 9, S. 135.
- 4 Aus Notizen und Berichten in "People's Paper" wissen wir, daß Jones vom 18. Juni bis 31. Juli, vom 17. Oktober bis 6. Dezember und vom 16. Dezember bis mindestens zum 21. Dezember 1853 auf Agitationsreisen war.
- 5 Siehe Russisch-türkische Schwierigkeiten - Ausreden und Ausflüchte des britischen Kabinetts - Nesselrodes letzte Note - Die ostindische Frage. In: MEW, Bd. 9, S. 195 - 203.
- 6 MEW, Bd. 28, S. 278.
- 7 Siehe Wilhelm Pieper an Engels, 12. August 1853.
- 8 Siehe Wilhelm Pieper an Marx, Anfang (nach dem 4.) Oktober 1853.
- 9 MEW, Bd. 9, S. 510.
- 10 Siehe MEGA² I/10, S. 706 - 707.
- 11 Siehe People's Paper. Nr. 42, 19. Februar 1853.
- 12 Siehe Das Attentat auf Franz Joseph - Der Mailänder Aufstand - Britische Politik - Disraelis Rede - Napoleons Testament. In: MEW, Bd. 8, S. 526 - 534.
- 13 Siehe The Politics of Revolution. In: People's Paper. Nr. 82, 26. November 1853.

- 14 Siehe Rede Manteuffels - Der Kirchenkonflikt in Preußen - Aufruf Mazzinis - Der Londoner Magistrat - Reform Russels - Arbeiterparlament. In: MEW, Bd. 9, S. 521 - 522.
- 15 Siehe People's Paper. Nr. 47, 26. März 1853.
- 16 Siehe Marx an Jenny Marx, 11. Juni 1852. In: MEW, Bd. 28, S. 528.
- 17 MEW, Bd. 28, S. 573.
- 18 Siehe Britische Politik - Disraeli - Die Flüchtlinge. In: MEW, Bd. 9, S. 3 - 12.
- 19 Siehe MEW, Bd. 28, S. 229.
- 20 Siehe Kossuth und Mazzini - Die preußische Polizei - Der Handelsvertrag zwischen Österreich und Preußen - Die "Times" und die Emigration. In: MEW, Bd. 8, S. 548 - 554.
- 21 Siehe MEW, Bd. 28, S. 230.
- 22 Siehe ebenda, S. 572.
- 23 Siehe MEW, Bd. 9, S. 29.
- 24 Siehe ebenda, S. 28 - 30.
- 25 Ebenda, S. 29
- 26 Siehe People's Paper. Nr. 61, 2. Juli 1853.
- 27 Siehe Cossack or Republican. In: People's Paper. Nr. 60, 25. Juni 1853.
- 28 Siehe Die türkische Frage - Die "Times" - Die russische Expansion. In: MEW, Bd. 9, S. 114 - 116.
- 29 Ebenda, S. 116.
- 30 Siehe IML/ZPA Moskau, F. 1, op. 1, Nr. 386.
- 31 Siehe Die Anfrage Layards - Der Kampf um die Zehnstundenbill. In: MEW, Bd. 9, S. 188 - 194.
- 32 Siehe People's Paper. Nr. 62, 9. Juli 1853.
- 33 Siehe ebenda, Nr. 63, 16. Juli 1853.

- 34 Siehe Russisch-türkische Schwierigkeiten - Ausreden und Ausflüchte des britischen Kabinetts - Nesselrodes letzte Note - Die ostindische Frage. In: MEW, Bd. 9, S. 195 - 203.
- 35 Ebenda, S. 199.
- 36 Siehe MEW, Bd. 28, S. 290.
- 37 Siehe MEW, Bd. 9, S. 300 - 301.
- 38 Siehe MEW, Bd. 28, S. 593.
- 39 Siehe ebenda, S. 595.
- 40 Siehe People's Paper. Nr. 74, 1. Oktober 1853.
- 41 Siehe Die Kriegsfrage - Britische Bevölkerungs- und Handelsstatistiken - Parlamentarisches. In: MEW, Bd. 9, S. 252 - 264.
- 42 Siehe New-York Daily Tribune. Nr. 3869, 10. September 1853. S. 7, Sp. 3.
- 43 Siehe Marx an Engels, 10. Oktober 1859. In: MEW, Bd. 29, S. 494.
- 44 Siehe Der Rücktritt Palmerstons. In: MEW, Bd. 9, S. 555 - 558.
- 45 People's Paper, a. a. 0.
- 46 MEW, Bd. 9, S. 556 - 557.
- 47 Siehe New-York Daily Tribune. Nr. 3973, 11. Januar 1854.
- 48 Es handelt sich um die Beiträge: The coming scarcity (People's Paper. Nr. 79, 5. November 1853) und Notes to the week (Nr. 80, 12. November 1853).
- 49 Es handelt sich um: Krieg - Streiks - Teuerung. In: MEW, Bd. 9, S. 447 - 455; Die Arbeiterfrage. In: Ebenda, S. 472 - 475.
- 50 Siehe Prosperität - Die Arbeiterfrage. In: MEW, Bd. 9, S. 476 - 482.
- 51 Siehe ebenda.